Klasse 1/2

- Flex und Flo für Klasse 1 und 2: Verbrauchsmaterial, Kopiervorlagen, Förder- und Fordermaterial, Lernen an Stationen, interaktives Tafelmaterial

Klassenstufe	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene
		Kompetenzen
1/2	Zahlen und Operationen	Problemlösen:
	 Zahlen von 0 bis 10 unter verschiedenen Zahlaspekten Anzahlen entdecken, erfassen, darstellen Menge-Zahl-Zuordnung Zahlenreihe vorwärts und rückwärts Vorgänger und Nachfolger Zahlzerlegungen Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 10 Rechengesetzte Aufgaben in Sachsituationen erkennen und übertragen 	-stellen Fragen zu mathematischen Problemen -entnehmen die zur Lösung einer problemhaltigen Aufgabe notwendigen Informationen, -geben die Problemstellung in eigenen Worten wieder, -gewinnen Daten durch Zählen, Messen oder Schätzen und verarbeiten sie weiter -bearbeiten vorgegebene und selbst gefundene problemhaltige Aufgaben eigenständig,
	 Zahlen bis 20 unter verschiedenen Zahlenaspekten Zahlenreihe vorwärts und rückwärts Vorgänger und Nachfolger Größenvergleich (kleiner, größer, gleich) Additions- und Subtraktionsaufgaben im zweiten Zehner Verdopplungs- und Halbierungsaufgaben Addieren und Subtrahieren ohne und mit Zehnerübergang 	-nutzen heuristische Hilfsmittel, -entwickeln und nutzen eigene Lösungsstrategien, -vergleichen verschiedene Lösungswege miteinander, -verfügen über verschiedene heu- ristische Strategien und wenden sie situationsgerecht an, -erkennen Zusammenhänge und übertragen sie auf ähnliche problemhaltige Aufgaben, -überprüfen die Plausibilität von Ergebnissen in problemhalti-
	- Lagebeziehungen	gen Aufgaben.
	 Flächen und Körper in der Umwelt wiedererkennen und benennen Geometrische Muster erkennen und fortsetzen Freihandzeichnungen Figuren auf Symmetrie überprüfen und herstellen 	Kommunizieren und Argumentieren -verwenden mathematische Fachsprache sachgerecht -beschreiben mathematische Sachverhalte und Zusammen- hänge mit eigenen Worten,
	Größen und Messen	-beschreiben und begründen eigene Vorgehensweisen und Lösungswege
	- Geldwerte kennen und benennen	voi genensweisen und Losungswege

Schulinternes Curriculum Mathematik Grundschule Bargenstedt-Schafstedt

- Zusammenhang zwischen den unterschiedlichen Einheiten kennen
- Addieren und Subtrahieren mit Geldwerten in einfachen Sachsituationen
- Einkaufssituationen nachstellen

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

- Fragestellungen entwickelt
- Daten sammeln und darstellen
- Zuordnung der Begriffe sicher, möglich und unmöglich
- Durchführung von Zufallsexperimenten und Ergebnisse darstellen
- Einfache kombinatorische Aufgaben durch Probieren lösen

-vollziehen Vorgehensweisen und

Lösungswege anderer nach

-reflektieren Vorgehensweisen und

Lösungswege

-treffen gemeinsame Verabredungen

beim kooperativen Bearbeiten von

Aufgaben

- -hinterfragen eigene mathematische Aussagen und mathematische Aussagen anderer
- -bestätigen oder widerlegen Vermutungen anhand von Beispielen
- -finden Begründungen für mathematische Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten und erklären sie mit eigenen

Worten anhand von Beispielen und ansatzweise aufgrund allgemeiner Überlegungen.

Modellieren:

- -stellen Sachsituationen spielerisch dar
- -stellen Fragen zu mathematischen Spiel- und Sachsituationen
- -erfinden Rechengeschichten
- -entnehmen Bildern, Sachtexten und

anderen Darstellungen der Lebens-

wirklichkeit Informationen

unterscheiden zwischen relevanten

und nicht relevanten Informationen

-übersetzen Sachsituationen in die

Sprache der Mathematik

-übertragen Sachsituationen in ein

mathematisches Modell und wenden

dieses an

-überprüfen die Plausibilität eines

Ergebnisses, indem sie die Lösung auf

verarbeiten sie weiter -tragen Informationen zusammen und nutzen dabei geeignete Medien -formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichungen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme - übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht	Schulinternes Curriculum Mathematik Grundschule Bargenstedt-Schafstedt	
verarbeiten sie weiter - tragen Informationen zusammen und nutzen dabei geeignete Medien - formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichun- gen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen und anderen Darstellungen. Darstellen: - verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht - entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen - wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben - entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme - übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen - runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht - vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge - nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		die Ausgangssituation beziehen
sie weiter -tragen Informationen zusammen und nutzen dabei geeignete Medien -formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichun- gen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-gewinnen Daten durch Zählen, Messen oder Schätzen und
-tragen Informationen zusammen und nutzen dabei geeignete Medien -formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichungen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante I mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		verarbeiten
nuten dabei geeignete Medien -formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichun- gen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellu Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		sie weiter
-formulieren selbst Sachaufgaben zu vorgegebenen Termen, Gleichungen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-tragen Informationen zusammen und
vorgegebenen Termen, Gleichungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante I mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		nutzen dabei geeignete Medien
gen, Tabellen, Zeichnungen und anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante I mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-formulieren selbst Sachaufgaben zu
anderen Darstellungen. Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante I mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine anndere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		vorgegebenen Termen, Gleichun-
Darstellen: -verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante i mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		gen, Tabellen, Zeichnungen und
-verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Syn sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante I mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		anderen Darstellungen.
sachgerecht -entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante is mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		Darstellen:
-entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante is mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Symbole
mationen -wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		sachgerecht
-wählen und erstellen geeignete Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante Infor-
Darstellungen, um Informationen übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		mationen
übersichtlich wiederzugeben -entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-wählen und erstellen geeignete
-entwickeln und nutzen geeignete Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		Darstellungen, um Informationen
Darstellungen für das Bearbeiten mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		übersichtlich wiederzugeben
mathematischer Probleme -übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-entwickeln und nutzen geeignete
-übertragen eine Darstellung in eine andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellun Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		Darstellungen für das Bearbeiten
andere und wechseln dabei zwischen den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellui Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		mathematischer Probleme
den Repräsentationsebenen -runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellui Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-übertragen eine Darstellung in eine
-runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht -vergleichen und bewerten mathematische Darstellui Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		andere und wechseln dabei zwischen
-vergleichen und bewerten mathematische Darstellui Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		den Repräsentationsebenen
Objekte und Werkzeuge -nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht
-nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,		-vergleichen und bewerten mathematische Darstellungen,
		Objekte und Werkzeuge
-wählen mathematische Werkzeuge		-nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,
i l		-wählen mathematische Werkzeuge
aus und setzen diese sachgerecht ein		aus und setzen diese sachgerecht ein

Klasse 3/4

- Flex und Flo für Klasse 3 und 4: Material für die Ausleihe, Kopiervorlagen, Förder- und Fordermaterial, Lernen an Stationen, interaktives Tafelmaterial

Klassenstufe	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene
		Kompetenzen
3/4	Zahlen und Operationen	
		Problemlösen:
	- Dezimales Stellenwertsystem	-stellen Fragen zu mathematischen
	- Darstellung der Zahlen und Mengen bis 1000	Problemen
	- Addition und Subtraktion bis 1000 (halbschriftlich und schriftlich)	-entnehmen die zur Lösung einer problemhaltigen Aufgabe
	- Herstellung der Zahlbeziehungen	notwendigen Informationen,
	- Automatisierung der Einmaleinsreihen und ihrer Umkehraufgaben	-geben die Problemstellung in eigenen Worten wieder,
	- Fachbegriffe Summe, Differenz, Produkt, Quotient	-gewinnen Daten durch Zählen, Messen oder Schätzen und
	- Orientierung im Zahlenraum bis 1.000.000	verarbeiten sie weiter
	- Nachbarzehner, Nachbarhunderter und Nachbartausender	-bearbeiten vorgegebene und selbst
	- Zahlen runden	gefundene problemhaltige Aufgaben eigenständig,
	- Halbschriftliche Multiplikation und Division	-nutzen heuristische Hilfsmittel,
	- Halbschriftliche Division mit Rest	-entwickeln und nutzen eigene Lösungsstrategien,
	- Punkt-vor-Strich-Rechnung	-vergleichen verschiedene Lösungswege miteinander,
	- Multiplikation und Division (schriftlich)	-verfügen über verschiedene heu-
	- Sachrechnen in verschiedenen Darstellungsformen	ristische Strategien und wenden sie situationsgerecht an,
	- Beherrschen das Kopfrechnen	-erkennen Zusammenhänge und
	Raum und Form	übertragen sie auf ähnliche problemhaltige Aufgaben,
	- Begriffe der Lagebeziehungen nutzen	-überprüfen die Plausibilität von Ergebnissen in problemhalti-
	- Wege und Langebeziehungen erkennen und beschreiben	gen
	- Ebene Figuren benennen	Aufgaben.
	- Fachbegriffe wie Kante, Seite, Ecke nutzen	Kommunizieren und Argumentieren
	- Kennen und benennen geometrische Körper und unterscheiden diese	-verwenden mathematische Fachsprache sachgerecht
	- Voll- und Kantenmodelle herstellen	-beschreiben mathematische Sachverhalte und Zusammen-
	- Baumpläne von Würfelgebäuden	hänge mit eigenen Worten,
	- Figuren auf Symmetrie überprüfen und Spiegelachsen einzeichnen, sym-	-beschreiben und begründen eigene
	metrische Figuren ergänzen	Vorgehensweisen und Lösungswege
	- Geometrische Strukturen fortsetzen	-vollziehen Vorgehensweisen und

Schulinternes Curriculum Mathematik Grundschule Bargenstedt-Schafstedt

- Figuren maßstabsgerecht verkleinern und vergrößern
- Flächen und Umfänge berechnen
- Körpernetzte
- mit Geodreieck und Zirkel zeichnen

Größen und Messen

- Repräsentanten der Größenbereiche nutzen
- Größenvorstellungen durch Schätzen ausbauen
- Einheiten der Größenbereiche: Geld, Länge
- Verwendung von Messgeräten
- Addition und Subtraktion mit Größen

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

- Fragestellungen entwickeln
- Daten sammeln und übersichtlich darstellen
- Informationen aus Tabellen und Schaubildern
- Zuordnung der Begriffe sicher, möglich und unmöglich
- Durchführung von Zufallsexperimenten und Ergebnisse darstellen und die Eintrittswahrscheinlichkeit qualitativ beschreiben
- Einfache kombinatorische Aufgaben lösen und systematisch vorgehen und nutzen Darstellungsformen

Lösungswege anderer nach

-reflektieren Vorgehensweisen und

Lösungswege

-treffen gemeinsame Verabredungen

beim kooperativen Bearbeiten von

Aufgaben

-hinterfragen eigene mathematische Aussagen und mathematische Aussagen anderer

-bestätigen oder widerlegen Vermutungen anhand von Beispielen

-finden Begründungen für mathematische Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten und erklären sie mit eigenen

Worten anhand von Beispielen und ansatzweise aufgrund allgemeiner

Überlegungen.

Modellieren:

- -stellen Sachsituationen spielerisch dar
- -stellen Fragen zu mathematischen Spiel- und Sachsituationen
- -erfinden Rechengeschichten
- -entnehmen Bildern, Sachtexten und

anderen Darstellungen der Lebens-

wirklichkeit Informationen

unterscheiden zwischen relevanten

und nicht relevanten Informationen

-übersetzen Sachsituationen in die

Sprache der Mathematik

-übertragen Sachsituationen in ein

mathematisches Modell und wenden

dieses an

-überprüfen die Plausibilität eines

Ergebnisses, indem sie die Lösung auf

die Ausgangssituation beziehen

-gewinnen Daten durch Zählen, Messen oder Schätzen und verarbeiten

sie weiter

-tragen Informationen zusammen und

nutzen dabei geeignete Medien
-formulieren selbst Sachaufgaben zu
vorgegebenen Termen, Gleichun-
gen, Tabellen, Zeichnungen und
anderen Darstellungen.
Darstellen:
-verwenden eingeführte mathematische Zeichen und Symbol
sachgerecht
-entnehmen Darstellungen situationsgerecht relevante Infor-
mationen
-wählen und erstellen geeignete
Darstellungen, um Informationen
übersichtlich wiederzugeben
-entwickeln und nutzen geeignete
Darstellungen für das Bearbeiten
mathematischer Probleme
-übertragen eine Darstellung in eine
andere und wechseln dabei zwischen
den Repräsentationsebenen
-runden Zahlenwerte sach- und situationsgerecht
-vergleichen und bewerten mathematische Darstellungen,
Objekte und Werkzeuge
-nutzen Darstellungen als Kommunikationshilfe,
-wählen mathematische Werkzeuge
aus und setzen diese sachgerecht ein